

DAS EXPONAT DES MONATS im Stadtmuseum Bozen

**Nr. 141 – AUGUST 2023: Christian Hess – ein Bozner Maler
von europäischer Dimension**

Im Dezember 2004 gelang dem Stadtmuseum Bozen die Erwerbung eines wichtigen Gemäldes von Christian Hess, dem wohl bedeutendsten Maler der ersten Hälfte des 20. Jahrhunderts mit Bozner Wurzeln.

In Christian Hess, am 24. Dezember 1895 im Laubenhaus 72 in Bozen geboren, ist unsere Stadt mit einer Persönlichkeit verbunden, deren künstlerische Entfaltung im Spannungsfeld internationaler Kunstströmungen zwischen Mitteleuropa und Italien erfolgte, scheinbar unabhängig von den politischen Wechselfällen der Jahre 1920-1940 und im Kontrast zu den bei uns vorherrschenden regimetreuen Kunstrichtungen. Reizvoll und lehrreich ist deshalb der Vergleich mit dem, was zur gleichen Zeit in Bozen und der weiteren Umgebung an Malerei geschaffen wurde.

Nach dem Abschluss der Kunstakademie in München im Winter 1923-1924 hielt sich Hess stets abseits des regionalen Kunstgeschehens, in München, in Sizilien und in der Schweiz auf. Erst im Dezember 1940 kehrte er zurück in die Umgebung von Innsbruck; er verstarb im November 1944 in Schwaz an den Auswirkungen der Bombardierungen Innsbrucks auf sein langjähriges Lungenleiden. Dementsprechend wird 1974 der sizilianische Schriftsteller Leonardo Sciascia ihn als einen Maler charakterisieren, „der die europäische Kultur seiner Zeit eingeatmet hat“ (zitiert nach Carl Kraus, s.u., 41).



Den sozialkritischen Milieustudien der damals in Deutschland jungen Künstleravantgarde verpflichtet ist das 1925 während der ersten Italienreise entstandene Ölbild „In der Weinschenke, Florenz“ (Stadtmuseum Bozen, CM 4353).

Hess schuf zu dieser Italienreise eine Reihe von Radierungen, darunter auch das Blatt „In der Weinschenke, Florenz“ (Stadtmuseum Bozen, CM 7376) mit dem seitenverkehrt wiedergegebenen Motiv des gleichnamigen Ölbilds.



Literatur: Carl Kraus (Hg.), Christian Hess 1895-1944. Katalog Ausstellung Rabalderhaus Schwaz und Stadtmuseum Bozen, Bozen (Athesia) 2008, Nr. 2 und 49.

<https://www.bolzano.net/mostra/christian-hess.html>

Text: Stefan Demetz Fotos: Stadtmuseum Bozen